

# BESCHLUSS DES MITARBEITERINNEN-/MITARBEITERFORUMS VOM 05. – 07.11.2010 ZUM THEMA "ARMUT"

## "Armutssituation von Jugendlichen und Kindern in Deutschland"

Die Evangelische Jugend der Pfalz beteiligt sich an der Jugendsammelwoche des Landesjugendrings Rheinland – Pfalz vom 25. April bis zum 4. Mai 2011 zur Einwerbung von Spendenmitteln um für Kinder und Jugendliche mit Armutsrisiko eine Beteiligung an Maßnahmen, Projekten und Aktionen der Evangelischen Jugend zu ermöglichen.

### Begründung

Das Mitarbeiter/-innen Forum 2010 beschäftigt sich mit dem Thema: Armut von Jugendlichen und Kindern in Deutschland. Der Sprecher/-innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend schlägt vor, sich nicht nur mit dem Thema zu befassen, sondern konkret etwas tun. Der SK bittet daher die gesamte Evangelische Jugend der Pfalz die Aktion: „Evangelische Jugend hilft vor Ort“ zu unterstützen. Auch im Rahmen der Jugendsammelwoche soll gesammelt werden um von Armut bedrohten Kindern und Jugendlichen Beteiligung zu ermöglichen.

### Verfahren

Die Jugendsammelwoche des Landesjugendrings ist eine Sammlung, an der sich alle Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz beteiligen dürfen. Gesammelt wird für die unterschiedlichsten guten Zwecke der Kinder- und Jugendarbeit. Die Hälfte des gesammelten Betrages bleibt bei der sammelnden Gruppe, mit der anderen Hälfte werden Projekte der Mitgliedsverbände unterstützt. Die Evangelische Jugend in Rheinland-Pfalz hat von dieser Unterstützung in den letzten Jahren sehr intensiv profitiert.

Grundsätzlich ist die Jugendsammelwoche eine „Straßensammlung“. Kreative Ideen zur Unterstützung der Sammlung sind aber möglich. Unterstützt werden kann das Sammeln auch durch die Einbindung in kirchliche Veranstaltungen in der angegebenen Zeit. Über die „Straßensammlung“ hinaus gilt es kreative „Sammelideen“ zu entwickeln.

Der Vorschlag des SK sieht vor, dass genau die Hälfte des bei der sammelnden Gruppe verbleibenden Geldes an die Zentralstelle der Jugendarbeit in den Kirchenbezirken weiter geleitet wird. Mit diesem Geld haben dann die Zentralstellen die Möglichkeit bedürftigen Jugendlichen und Kindern Teilnahme zu ermöglichen. Die jeweiligen Zentralstellen sollen eigene, möglichst unbürokratische Verteilverfahren entwickeln. Gewünscht ist es, dass diese Aktion auch in den Folgejahren weiter geführt wird und somit der „Sozialfond“ immer wieder gefüllt wird. Der SK möchte für das Jahr 2011 einen ersten Anstoß geben.

Die verbleibenden Mittel (25 % der Gesamtsumme) sollen für die Jugendarbeit vor Ort eingesetzt werden können.

Der Landesjugendring hält ausreichend Werbematerial zur Jugendsammelwoche vor. Das Landesjugendpfarramt soll die Aktion in seinen Druckmedien und im Internet entsprechend bewerben, sowie die Zentralstellen bei der Organisation und Durchführung unterstützen.

Mit der Umsetzung der Projektidee setzt die Evangelische Jugend der Pfalz ein Zeichen gegen geringe Beteiligungsmöglichkeiten von Jugendlichen und Kindern, die von Armut bedroht sind, sie unterstützt Projekte der Jugendverbandsarbeit und trägt einen Baustein zur Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“ bei.

Das Mitarbeiter/-innen Forum der Evangelischen Jugend der Pfalz bittet alle Beteiligten um größtmögliche Unterstützung des Projektes und beauftragt den Sprecher/-innenkreis mit der Berichterstattung der Ergebnisse beim MAF 2011.

Das Mitarbeiter/-innen Forum am 7. November 2010 im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim